



Luzerner Curriculum Hausarztmedizin

Rheumatologie / Orthopädie

1. Lerninhalte

Diagnostik und konservative sowie chirurgische Behandlung der alltagsrelevanten rheumatischen und orthopädischen/traumatologischen Krankheitsbilder.

Rheumatologische Erkrankungen:

- Degenerative Erkrankungen der Gelenke und der Wirbelsäule
- Wichtigste systemisch-entzündliche Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen sowie neurologische Erkrankungen, die sich am Bewegungsapparat manifestieren

Orthopädische und traumatologische Erkrankungen:

- häufigste degenerative Gelenk- und Wirbelsäulenerkrankungen
- Akute Verletzungen des Bewegungsapparates (Frakturen, Kapsel-/ Bandverletzungen, Meniscusläsionen, etc.)
- Posttraumatische Zustände (chronische Gelenkinstabilitäten, Fehlstellungen, Arthrosen etc.)

Konkrete Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Praktische Kenntnisse der rheumatologischen und orthopädischen
- Untersuchungstechnik
- Diagnostische Spezialuntersuchungen (Labor, Ultraschall bei speziellem Interesse (ohne Möglichkeit den Fähigkeitsausweis zu erlangen) und Röntgen, CT und MRI) - selbstständige Beurteilung der konventionellen Röntgenbefunde am Bewegungsapparat, speziell Knie, Schulter und Hüfte
- Erlernen von intraartikulären Punktionen und Injektionen (speziell am Kniegelenk) sowie von periartikulären Infiltrationen (speziell subakromial)
- Erstdiagnostik und Therapieeinleitung bei rheumatologischen und orthopädisch-traumatologischen Notfällen
- Kenntnis der wichtigsten orthopädischen Eingriffe (Indikation, Operationstechnik, Nachbehandlung und Nachbetreuung)
- Verfassen spezifischer rheumatologischer und orthopädischer Berichte unter konsequenter Supervision durch den Facharzt
- Kenntnis und korrekte Verordnung der Physiotherapeutischen Therapien



2. Praktischer Ablauf der 6-monatigen Assistenz & Arbeitsort

1. Monat:

- Einführung in der rheumatologischen Abteilung des LUKS Luzern (Leitung Dr. Lukas Schmid)
- Teilnahme an Sprechstunde und Konsiliardienst der Kaderärzte

2.-6. Monat:

- Arbeitsort LUKS Wolhusen
- Montag, Mittwoch und Freitag: Assistenzarzt des Konsiliararztes Rheumatologie LUKS Wolhusen (Beteiligung an sämtlichen Funktionen des Konsiliardienstes)
- Dienstag und Donnerstag: Assistenzarbeit in den orthopädischen Spezialsprechstunden unter Leitung der Kaderärzte sowie im interdisziplinären Notfall
- Aufteilung der Wochenplanung Rheumatologie/Orthopädie/AIM grundsätzlich im obengenannten Verhältnis. Anpassungen ergeben sich obligat aus der Ferienabwesenheit des Rheumatologischen OA (keine Stellvertretung) und je nach Arbeitsanfall / Verfügbarkeit in gegenseitigem Einverständnis
- Gezielte Assistenz bei den wichtigsten und häufigsten orthopädischen Operationen („einmal gesehen haben“)
- Teilnahme an den hausinternen internistischen und orthopädischen Fortbildungen und Besprechungen